

Hund frisst unbekannte Substanz und muss eingeschläfert werden

16.07.2021

Vermutlich ein mit derzeit unbekanntem Gift präpariertes Stück Brot nahm ein Hund beim Gassigehen am Dienstag (6.7.2021) auf der Stadtrat-Cremer-Allee in Dortmund auf. Die Halterin versuchte zwar noch, den Rüden am Verzehr der Brotreste zu hindern, jedoch konnte der Hund die Substanz bereits herunterschlucken. Die Brotreste lagen auf einer Mittelinsel der Straße.

Nach langen Qualen und zwei Tierarztbesuchen musste eine Veterinärmedizinerin das Tier am Donnerstag (8.7.2021) einschläfern, um es von seinem Leid zu erlösen. Die Aufnahme von Rattengift kann nach derzeitigen Erkenntnissen eines Tierarztes ausgeschlossen werden.

Da nicht auszuschließen ist, dass im Bereich der Stadtrat-Cremer-Allee weitere Präparate mit giftigen Substanzen ausliegen, bittet die Dortmunder Polizei die Hundehalterinnen und -halter dort besonders vorsichtig zu sein.

Die Hundehalterin stellte am Freitag einen Strafantrag. Die Polizei ermittelt wegen einer Straftat nach dem Tierschutzgesetz.

(Quelle: Facebookseite der Polizei NRW)